

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 36 (1980)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Basler Reformationsjubiläum:

Hans R. Guggisberg / Peter Rotach (Hrsg.)

Ecclesia semper reformanda

Vorträge zum Reformationsjubiläum 1529–1979
168 Seiten. Gebunden 28.–

Der Band vereinigt die Vorträge, die aus Anlass des 450-Jahr-Jubiläums der Basler Reformation gehalten worden sind. Er gliedert sich in zwei Teile.

I. Wesen und Wirken der Basler Reformation

Bernd Moeller: Die Basler Reformation in ihrem stadtgeschichtlichen Zusammenhang; Richard Stauffer: Das Basler Bekenntnis; Hans R. Guggisberg: Das reformierte Basel als geistiger Brennpunkt Europas im 16. Jahrhundert; Markus Mattmüller: Die reformierte Kirche Basels vor den Herausforderungen der Neuzeit.

II. Die Reformation aus heutiger Sicht

Gottfried W. Locher: Reformatorisches Christentum. Aussage – Problem – Aufgabe; Lukas Vischer: Der Auftrag der reformierten Kirche in der ökumenischen Bewegung; Otto Wüest: Besinnung eines Katholiken zu 450 Jahre Reformation in Basel; Viktor Konzernius: Die Reformation aus katholischer Sicht; Jan Milič Lochman: Das Reich Gottes und die Sachzwänge der Zeit. Zum Vermächtnis der Basler Reformation.

FRIEDRICH REINHARDT VERLAG – BASEL

Gerd Theißen

Studien zur Soziologie des Urchristentums

1979. VI, 317 Seiten. (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 19). Ln. DM 79.–

Die hier vorgelegten Studien tragen sowohl der Entwicklung der historischen Wissenschaft zur Sozialgeschichtsschreibung wie einem erhöhten theologischen Interesse an sozialen Fragen Rechnung. Sie verfolgen den Weg des Urchristentums von einer Bewegung radikaler Wanderprediger zur Etablierung eines gemäßigten Liebespatriarchalismus in den Ortsgemeinden. Die Entstehung der Bewegung wird als Antwort auf gesamtgesellschaftliche Konflikte gedeutet, ihre Umwandlung als Antwort auf eine innere soziale Schichtung in den Ortsgemeinden verständlich gemacht. Die Studien wollen den urchristlichen Glauben nicht soziologisch ‚erklären‘. Sie wollen jedoch den Nachweis bringen, daß – entgegen mancher Skepsis – eine ruhig fortschreitende Forschung auf diesem Gebiete möglich ist, deren methodische Disziplin in Kontinuität zur historisch-kritischen Erforschung des NT steht und auch bei unverkennbarer Nähe zu aktuellen Fragestellungen eine kritische Distanz diesen gegenüber ermöglicht.



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen